

► DIVISION WEAPON AND AMMUNITION

1. August 2023

Rheinmetall vollzieht den Erwerb des spanischen Munitionsherstellers Expal Systems

Kapazitäten im Munitionsgeschäft signifikant erweitert

Die Düsseldorfer Rheinmetall AG hat jetzt den im November vergangenen Jahres angekündigten Erwerb sämtlicher Anteile an der Expal Systems S.A.U., Madrid, abgeschlossen, nachdem die Freigabe der zuständigen Behörden erfolgt ist. Der Übergang der betrieblichen Aktivitäten von Expal Systems unter die Führung von Rheinmetall erfolgte zum 1. August 2023. Damit baut Rheinmetall seine Position als wichtiger Lieferant der NATO-Streitkräfte aus und erhöht in Folge die eigenen Produktionskapazitäten insbesondere im Bereich der Artillerie-, Mörser- und Mittelkalibermunition.

Der Kaufpreis für die Übernahme der Expal Systems S.A.U., einem weltweit renommierten Munitionshersteller, beläuft sich auf rund 1,2 MrdEUR. Das spanische Unternehmen firmiert künftig unter „Rheinmetall Expal Munitions S.A.U.“.

In einer dynamischen Marktsituation, die durch eine hohe Nachfrage nach militärischer Ausrüstung in vielen Ländern getrieben ist, sichert sich Rheinmetall mit dem Zukauf zusätzliche signifikante Kapazitäten, insbesondere auf die gesamte Wertschöpfungskette der Munitionsproduktion an einer Reihe von Standorten in Spanien und einen Standort zur Munitionsentsorgung in den USA.

In diesem dynamischen Marktfeld ist Rheinmetall ein wichtiger Lieferant für die Versorgung der ukrainischen Streitkräfte mit größeren Stückzahlen von Mittel- und Großkalibermunition der Typen 20mm (Marder) sowie 105mm (Leopard 1) und 120mm (Leopard 2). In Kürze wird zudem ein erstes Los 35mm-Munition für Gepard Flugabwehrkanonenpanzer zur Auslieferung kommen.

Mit der Akquisition in Spanien strebt der Düsseldorfer Konzern somit eine nachhaltige Absicherung seines Kerngeschäfts im Bereich Waffen, Munition und Antrieben an. Expal Systems entwickelt und fertigt unter anderem Artilleriemunition, Mörsergranaten, Mittelkalibermunition sowie Zünder und Raketenantriebssysteme. Bei vielen Munitionstypen produziert Expal den „kompletten Schuss“ („Full Shot“) von der Treibladung bis zum Zünder.

Angesichts des zukünftigen großen Bedarfs in vielen Ländern stellt sich Rheinmetall mit dem Zukauf auch für komplexe Neuaußschreibungen zur Munitionsbeschaffung bestmöglich auf. Insbesondere auch den spanischen Streitkräften wird Rheinmetall Expal Munitions seine Produkte, Technologien und industriellen Fähigkeiten weiterhin als wichtigem Partner zur Verfügung stellen.

Rheinmetall erweitert durch die Akquisition seine Präsenz in Spanien – zusätzlich zum bestehenden Rheinmetall-Standort für ziviles Geschäft in Abadiano – und erschließt sich somit einen verbesserten Zugang zu diesem wichtigen Markt. Der Erhalt der bei Expal Systems vorhandenen Technologie und der Arbeitsplätze in

► Keyfacts

- Rheinmetall vollzieht Erwerb der Expal Systems S.A.U. wie geplant
- Kaufpreis rund 1,2 MrdEUR
- Expal-Aktivitäten werden unter der Firmierung „Rheinmetall Expal Munitions S.A.U.“ weitergeführt
- Ausweitung der Produktionskapazitäten und des Produktportfolios
- Signifikant hohe und weiter steigende Nachfrage bei globaler Munitionsbeschaffung

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag
 @Rheinmetallag

dem Unternehmen ist für Rheinmetall essentiell. Alle Standorte (Madrid, Trubia, Burgos, Navalmoral, El Gordo, Albacete und Murcia in Spanien sowie Texarkana, Texas/USA) sollen erhalten bleiben und es wird mit weiterem Aufwuchs gerechnet.

Rheinmetall freut sich über den Zugewinn des neuen Unternehmens und insbesondere den damit gewonnenen Aufwuchs an qualifizierten Fachkräften. Gemeinsam mit Rheinmetall Expal Munitions kann die dynamische Marktsituation erfolgreich bedient werden und damit ein Beitrag zur globalen Sicherheit geleistet werden.